



Wärmeanwendungen

Es gibt im Bereich der Wärmeanwendungen viele Möglichkeiten, die bei **verspannter Muskulatur** und **schmerzenden Gelenken** Erleichterung bringen können und einfach anzuwenden sind.

Die meisten Hunde mögen oder tolerieren die Behandlung, sie sollten jedoch bei Missfallen immer die Möglichkeit haben die Wärmequelle abzuschütteln bzw. aufzustehen.

Einsatzgebiete

- Muskelverspannungen
- Schmerzen
- hypertone Lähmungen (erhöhte Muskelspannung)
- frierende Tiere
- Verschleißerkrankungen wie Arthrose, Spondylose etc.
- nervöse Tiere
- Wellnessanwendung

Gegenanzeigen

- Herz- und Kreislaufprobleme
- Ödeme
- offene Wunden
- hypotone (schlaffe) Lähmungen
- Entzündungen
- Fieber, Infektionserkrankungen
- Tumore

Wirkung

- Durchblutungssteigerung
- schmerzlindernd
- muskelentspannend
- stoffwechselsteigernd
- entspannend

Körner- und Kirschkernkissen

Stoffsäckchen gefüllt mit Kirschkernen oder Getreidekörnern, günstig in Drogerien und Apotheken zu erwerben oder selber zu nähen. **Man kann sie als Wärmeauflage und Kältekompressen benutzen.**

Das Kissen wird im Backofen bei 150°C 5-15 Min. oder in der Mikrowelle je nach Leistung 1-3 Min. erwärmt. Temperatur am eigenen Innenarm kontrollieren und dann das Kissen auf dem entsprechenden Bereich applizieren und ggf. leicht fixieren. Den Hund nicht unbeaufsichtigt lassen.

Dauer: 10-15 Minuten



HUNDEPHYSIOTHERAPIE

mopsfidel

Hannovers mobile Praxis für Hunde- & KleintierPhysiotherapie

Die Heisse Rolle

Ist eine einfache aber sehr **intensive Wärmeanwendung**. Mit dieser Methode wird eine **tief durchwärmende, anhaltende Wirkung** erzielt, die feuchte Wärme verbleibt noch lange in den behandelten Gebieten.

Zur Herstellung faltet man ein oder zwei Frottierhandtücher (ca. 50x70 cm, ohne Weichspüler gewaschen) längs und **rollt sie sehr straff und spiralförmig zu einem festen Trichter**. Dieser Trichter wird langsam mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Liter heißem Wasser befüllt, bis die äußere Schicht fast vollständig durchfeuchtet ist.

Nun wird die Heisse Rolle über die betroffene Körperregion in Fellrichtung ausgestrichen und dabei leicht angedrückt. Während der Anwendung wird das Handtuch nach und nach abgerollt sobald die äußere Schicht nur noch lauwarm ist.



Rotlicht

Auch die altbewährte Rotlichtlampe kann sehr gut in der Wärmetherapie eingesetzt werden. Die Birne darf dabei nicht zu nah am Hund stehen, min. 25 cm Abstand zum Tier sollten eingehalten werden, man kann die Temperatur gut mit der Hand überprüfen.

Beim Rotlicht wirkt zusätzlich zur Wärme auch noch das Farbspektrum, das heißt die rote Farbe wirkt zusätzlich entspannend.

Dauer: 10-20 Minuten

Sabine Bauer • zertifizierte Hundephysiotherapeutin •

0176 – 56 200 309 • www.praxis-mopsfidel.de • kontakt@praxis-mopsfidel.de